



# Wissens- akademie für Kinder 2014/2015



*„Denken ist interessanter als Wissen,  
aber nicht als Anschauen.“*

*Johann Wolfgang von Goethe*

 **Die Kinderfreunde**  
WIEN



## Durch die **Kinderfreunde Wissensakademie** entdecken Kinder ihre Talente und Stärken.

Was vor fünf Jahren mit einer wunderbaren Idee begann, ist mit der Wissensakademie zu einer wirklichen Erfolgsgeschichte geworden. Denn das für den elementaren Bildungsbereich innovative Lernformat der Wissens(chafts)vermittlung und die wachsende Anzahl an renommierten Kooperationspartner aus Wissenschaft und Bildung überzeug(t)en inzwischen nicht nur viele Kindergärten und Horte, sondern fanden auch großen Anklang bei externen InteressentInnen aus der Fachwelt. Für das Besondere 5. Jahr dürfen sich Kinder und Eltern über einige spannende Überraschungen freuen wie bspw. Papierfliegerbauen mit dem bekannten Neurophysiker Werner Gruber, denn nichts eignet sich besser zur Erklärung der Aerodynamik als (Grubers und) der Kinder „liebstes Bastelhobby“...

Ziel früher Elementarbildung im Kindergarten ist eine möglichst umfangreiche Persönlichkeits-

bildung des Kindes. Im Kinderfreunde Kindergarten finden Eltern und Kinder hierfür nicht nur ideale Bildungsbedingungen vor, sondern durch die Kinderfreunde Wissensakademie für Kinder von 4 bis 12 Jahren eine einzigartige Möglichkeit, schon in jungen Jahren, Talente und Interessen zu entdecken und zur Entfaltung zu bringen.

In spannenden Lernwerkstatt-Kursen wecken externe ExpertInnen und Partnerinstitutionen das Interesse der Kinder für verschiedene Themenfelder wie Naturwissenschaft, Mathematik, Technik, Geologie, Archäologie, Kunst, Musik, Sprachen, Theater und Sport. So erhalten die Kinder eine noch nie dagewesene breite Perspektive auf unterschiedliche Wissensgebiete und die Möglichkeit, ihren Entdeckergeist sowie das Interesse am forschenden Lernen in sich selbst zu entdecken.



Um jedem Kind diese wichtige Bildungschance zu ermöglichen, gibt es eine Reihe von Fördermaßnahmen in Form kleiner Individualstipendien oder nahezu kostenlose Lernwerkstatt-Kurse (Kostenbeitrag pro Kind € 5,-) für soziale Brennpunkt-Kindergärten. Für die Finanzierung dieser Unterstützungen möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren langjährigen Partnern Wiener Städtische Versicherung und Wirtschaftskammer Wien herzlich bedanken.

*Margit Tauber*  
Pädagogische Leitung

*Christian Morawek*  
Geschäftsführer Wiener Kinderfreunde

## Wie funktioniert die Wissensakademie?

Im Rahmen der Wissensakademie können Kinder ab 4 Jahren, die einen Kindergarten oder Hort der Wiener Kinderfreunde besuchen, an zusätzlichen kostenpflichtigen Bildungsangeboten teilnehmen.

Das Programmangebot läuft semesterweise (März bis Juni / Oktober bis Jänner) und findet an 10 Terminen pro Semester während der regulären Betreuungszeit statt. Begleitet werden die Kinder hierbei von externen Fachleuten aus namhaften Bildungseinrichtungen.

### Anmeldung

Sobald der Kindergarten/Hort den neuen Folder erhält und die Mindest-TeilnehmerInnenanzahl von 6 Kindern (bei einzelnen Kursen 8 bzw. 12 Kindern) erreicht, erfolgt die Anmeldung im Wissensakademiebüro



(siehe Kontaktdaten). Die Kurse können semesterweise oder gleich für ein ganzes Kindergartenjahr gebucht werden.

Die Anmeldungen werden an die zuständigen ReferentInnen weitergeleitet, welche dann direkt mit der Kindergartenleitung Kontakt aufnehmen.

### Vorgespräch

In einem ersten Vorgespräch klären der/die KindergartenleiterIn und der/die jeweilige ReferentIn alle strukturellen Bedingungen wie TeilnehmerInnenanzahl und Namensliste der Kinder, Bring- und Abholmodalitäten, Vor- und Nachbereitung des Raums,

Absprache des 10. Exkursionstermins, Elterninformation, etc...

### Kursverlauf

Im Rahmen eines Semesters werden 9 Lernwerkstatt-Termine im Kindergarten durchgeführt. Der letzte Termin dient als Abschluss bzw. Höhepunkt und wird in Form einer Exkursion zur Einrichtung des Bildungspartners oder einer eigenen Ausstellung durchgeführt. Manchmal bildet auch eine Vorführung des Erlernten den Abschluss. Dauer der Kurseinheiten: ~ 50 Minuten

**ACHTUNG:** Das Wissensakademie-Kursprogramm erscheint **nur einmal jährlich**. Die Kurse können aber weiterhin semesterweise gebucht werden.

### Kontaktaten Wissensakademiebüro:

**Tini Meyer**, Projektkoordinatorin

Tel: 01/401 25-60, Fax: 01/408 86 00

Mail: [c.meyer@wien.kinderfreunde.at](mailto:c.meyer@wien.kinderfreunde.at)



## 5 Jahre Wissensakademie für Kinder

*Dass die Idee der Wissensakademie zu einem so großen Erfolg geworden ist, verdanken die Wiener Kinderfreunde unter anderem auch der Expertise vieler großer Wissens(schafts)einrichtungen in Wien, die gemeinsam mit uns dieses noch sehr junge Bildungsformat der frühkindlichen Wissens(schafts)vermittlung stets engagiert weiterentwickeln.*

*Einer davon ist der bekannte Neurophysiker und Wissenschaftskabarettist Werner Gruber, der seit diesem Jahr als unser neues Testimonial gemeinsam mit uns dieses innovative Lernformat der frühen Interessensförderung durch neuartige Lernwerkstattangebote bereichert und so Kindern zeigt, wie Wissenschaftler denken und forschen.....*

### Physik im Kindergarten?

Manche fragen warum, ich frage **WARUM NICHT?**

Ich weiß, viele Erwachsene haben Angst vor den naturwissenschaftlichen Fächern wie Physik oder Chemie. Diese Angst ist unbegründet, die Naturwissenschaften und Technik beschreiben und erklären die Welt. Wenn wir das Universum, die Erde und die Naturgesetze verstehen, können wir ohne Angst leben, denn wir wissen wie alles zusammenhängt. Eines kann ich ihnen versichern, die Gesetze der Natur sind einfacher als die der Finanzmärkte.



Kinder gehen noch unbedarft an die Natur heran, sie haben noch den Mut zu Fragen und wir sollten ihnen zeigen, dass es auf die elementaren Fragen auch Antworten gibt. Naturwissenschaftliche Bildung kann nicht bald genug beginnen!

#### **Werner Gruber**

*Direktor des Planetariums der Stadt Wien,  
der Kuffner- und Urania Sternwarte*



# Stipendien FÜR JUNGE ForscherInnen

Die Wiener Städtische Versicherung übernimmt für Kinder aus finanzschwachen Familien einen Großteil der Kosten für die Teilnahme an der Wissensakademie und ermöglicht somit auch ihnen, in die Welt des Wissens einzutauchen. „Die Förderung von Kindern ist ein zentraler Teil unserer Unternehmensphilosophie – sie sind das größte Gut unserer Gesellschaft. Als erfolgreiches Unternehmen sehen wir es unter anderem als unsere Aufgabe, sie zu fördern und somit die Basis für eine Zukunft voller Möglichkeiten zu schaffen. Daher unterstützen wir auch heuer sehr gerne wieder dieses engagierte Projekt der Wiener Kinderfreunde“, erklärt Dr. Judit Havasi, Generaldirektor-Stellvertreterin der Wiener Städtischen.

Entgeltliche Einschaltung



*Dr. Judit Havasi,  
Generaldirektor-Stellvertreterin  
der Wiener Städtischen  
Versicherung und Christian  
Morawek, Geschäftsführer der  
Wiener Kinderfreunde bei einer  
Unterrichtseinheit der  
Wissensakademie im Betriebs-  
kindergarten der Wiener  
Städtischen Versicherung.*

Wie Ihr Kind ein ForscherInnen-Stipendium u.a. der Wiener Städtischen Versicherung in Anspruch nehmen kann, erfahren Sie auf Seite 26.

**Die Wiener Städtische Versicherung  
wünscht allen Nachwuchs-  
WissenschaftlerInnen viel Freude  
beim Forschen & Entdecken!**



*Im Jahr 1974 gründete die Wiener Städtische Versicherung  
mit den Wiener Kinderfreunden den ersten Betriebskindergarten  
Österreichs – der Beginn einer verlässlichen Partnerschaft.*

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

# LERNWERKSTATT Luftikus

**Kurse für chemische und physikalische  
Elementarbildung**

Wer Wissenschaft und Technik früh entdeckt, staunt und freut sich - und wird einmal deren Zukunft mitgestalten. In dieser Lernwerkstatt erhalten die Kinder die Möglichkeit, eigene Schritte in der Welt der Naturwissenschaften zu probieren. Dabei werden die Neugierde und die Freude am spielerischen Ausprobieren angesprochen.

Den Kindern wird nicht Faktenwissen vermittelt, sondern sie sollen durch das eigene Tun und Handeln die Faszination für naturwissenschaftliche Phänomene entdecken und zum Staunen gebracht werden. Es soll aber auch nicht der Eindruck von „Zauberei“ entstehen, denn die Naturwissenschaften



sind nicht unerklärbar. Bereits junge Kinder können Hintergrundwissen sowie Regeln erlernen.

Wichtig ist dabei vor allem, die alltägliche Lebenswelt der Kinder mit in die Forschungswelt zu nehmen und die Versuche und Fragen in die täglichen



Erlebnisse der Kinder einzubetten. So kann der Zugang zu komplexen Materien und Fragestellungen erleichtert und kindgerecht aufbereitet werden. Die Kinder sehen, dass Chemie und Physik Teile des Alltags sind.

Viele Versuche sind so angelegt, dass sie auch zu Hause mit einfachen Mitteln nachgemacht werden können.



NATURWISSENSCHAFTEN

# LERNWERKSTATT Fun Science

**Tolle Experimente und viel Spaß! In Kooperation  
mit Fun Science - Spaß & Wissenschaft**



**Ab 12 Kindern**

In interaktiver und unterhaltsamer Weise werden positive und nachhaltige Lernerlebnisse für Kinder geschaffen. Sie werden dabei unterstützt, das Erlebte für sich zu interpretieren. In der letzten Einheit präsentieren die Kinder ihren Familien stolz, was sie gelernt haben und erhalten zum Abschluss ein Kursdiplom.

## **ABENTEUER FORSCHUNG (1-2 Semester)**

Die Kinder werden zu echten WissenschaftlerInnen: Sie beobachten die Welt, hinterfragen, führen Experimente durch und verwenden Messinstrumente. Nicht alles ist so, wie es scheint. Sie werden viel experi-

mentieren: mit Reibungselektrizität oder Aggregatzuständen und wie Temperatur diese verändert, Mixturen im Unterschied zu chemischer Reaktion, Lichtbrechung u.v.m.

## **DIE NATUR ENTDECKEN (1 Sem.)**

Was ist ein Ökosystem? Wie sehen Insekten? Warum können Fische schwimmen? Gibt es wirklich singende Krabben? Warum können Vögel fliegen?

Die kleinen WissenschaftlerInnen entdecken die Gesetzmäßigkeiten der wunderbaren Welt, die sie umgibt, die Besonderheiten der Umwelt und wie wichtig es ist, sie zu beobachten und zu respektieren.

## **UNSERE 5 SINNE ENTDECKEN (1 Sem.)**

Die kleinen EntdeckerInnen lernen, wie echte WissenschaftlerInnen zu hören, zu beobachten, zu riechen, zu tasten und zu schmecken. Wie funktioniert unsere Nase? Warum hören wir? Die Kinder benutzen die Sinne, um naturwissenschaftliche Vorgänge und Eigenschaften zu erforschen, wie beispielsweise die Oberflächenspannung des Wassers oder die Durchmischung von Stoffen durch Diffusion.

*Jeweils 2 Semesterkurse können zu einem Jahreskurs kombiniert werden.*



## LERNWERKSTATT

# Spiegelwelten- & Sommerschnee

**Für SelbsterforscherInnen, AusprobiererInnen und Wissbegierige!  
In Kooperation mit dem Verein Science Pool für mathematische und naturwissen-  
schaftliche Interessensförderung**

Eine Lernwerkstatt für alle, die selbst etwas entdecken und ausprobieren wollen! Gemeinsam mit erfahrenen KursleiterInnen, die sowohl didaktisch als auch fachlich ausgebildet sind, bewegen sich die Kinder durch eine Vernetzung aus Naturwissenschaften und viel Kreativität: Nachdenken und Fragen stellen ist für alle spannend!

Die TeilnehmerInnen erleben dabei staunend, wie sie selbst forschen und ihre Welt ausprobieren können – besonders, wenn es funkelt und zischt und nebelt. Die Inhalte und Experimente sind von der Didaktikerin

Gerlinde Heil entworfen und selbstverständlich kindgerecht und durch viele Jahre hindurch weiterentwickelt worden, wie etwa:

- Winziggroß
- Ritteressen
- Sonnenfoto
- Augentäuschen ● Filmerei
- Spiegelwelt ● Kristallgarten ● Glitzerseife
- Raketenbau ● Wellenklang u.v.a.m.



Die Kinder stoßen eine Tür in die Welt des Wissens auf, in der sie nicht nur Spaß haben, sondern auch nachdenken.

Zum letzten Termin des Semesters werden Eltern, Freunde und alle Menschen, die sich in die Welt des Wissens mitnehmen lassen wollen, eingeladen.



# LERNWERKSTATT

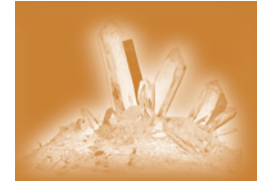
# Erde

**Gemeinsam machen wir eine  
Zeitreise von den Dinosauriern bis  
zur Weltraumfahrt**

Glitzernde Kristalle und bunte Mineralien sind ein schöner Anblick, der die Menschheit schon seit jeher fasziniert. Doch worum handelt es sich hierbei? Sind sie außer als Ziergegenstände noch für etwas zu gebrauchen? Welche Geschichten über die Erde und ihre Vergangenheit können sie erzählen? In dieser Lernwerkstatt werden all diese Fragen geklärt und die Kinder lernen Verblüffendes. Anhand zahlreicher Experimente können die kleinen ForscherInnen spielerisch viel Interessantes über unsere Umwelt, aber auch moderne Technik und aktuelle Forschung erfahren. Viele Anschauungsmaterialien und Ex-



perimente machen die Thematik im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“.



*Eine nicht uninteressante Hintergrundinformation: 2014 wurde von der UNO zum "Internationalen Jahr der Kristallographie" ernannt.*



# LERNWERKSTATT Astronomie

**Die Kinder begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise ins All und erforschen die Welt der Astronomie. In Kooperation mit der VHS Wien**

Gemeinsam erfahren wir mehr über unseren Platz im Universum und werden dabei zu richtigen HimmelsforscherInnen.

Das Universum ist riesengroß, und wir sind mitten drin. Gemeinsam entdecken wir unsere Welt und alles drumherum. Mit einer „Astro-Box“ ausgestattet erforschen wir unser Sonnensystem direkt im Kindergarten. Dabei dürfen der Planetentanz und selbstgebastelte Mini-Planeten natürlich nicht fehlen. Auch der Mond ist ein spannender Himmelskörper. Wir stellen die Mondlandung nach, basteln unsere eigenen Mondkrater und



schauen, wer am Mond am weitesten hüpfen kann. Die Erde kommt natürlich nicht zu kurz und so nehmen wir außerdem



Jahreszeiten, Weltraumwetter, Zeit und die



Entstehung unseres Heimatplaneten genauer unter die Lupe. Zum Abschluss unserer Wissensreisen machen wir einen Ausflug ins Planetarium, wo wir gemeinsam nach den Sternen greifen und vielleicht sogar selbst zum Mond fliegen.

# LERNWERKSTATT Minimath

**Mathematik begeistert –  
in Kooperation mit minimath**

Aufgaben lösen, nachdenken, ausprobieren, tüfteln, Fehler machen – und dabei spielen und Spaß haben! All das passiert bei minimath.

MINIMATH ist die spielerische Vermittlung jener Fähigkeiten und Fertigkeiten, die fürs Mathematisieren entscheidend sind. Inhaltliche Schwerpunkte sind grundlegende mathematische Themen wie Geometrie, Muster, Größen, Zählen und Messen, aber auch abstraktere Themen wie gerade/krumm,

parallel/schief, Richtung und Winkel sowie Lagebeziehungen und einfache Abbildungen.



**Ab 7 Kindern**



Ziel der Kurse ist es, die Kinder in die Welt der Mathematik einzuführen, d.h. ihnen neue Zugänge zum eigenen Denken und zur sie umgebenden Welt zu eröffnen. Sie können so neue Dinge und Begriffe entdecken und bekannte Dinge aus neuen Blickwinkeln betrachten.

# LERNWERKSTATT Archäologie

## Im Archäologenteam auf den Spuren der Römer (1-2 Semester)

Eine Schachtel öffnet sich und offenbart Funde aus Nachbars Garten, die auf dem Tisch der ArchäologInnen genauestens unter die Lupe genommen werden. Was für Dinge haben wir da? Aus welchem Material bestehen sie? Passt etwas zusammen? Wozu können sie verwendet werden? Beobachtungen werden angestellt, Theorien entwickelt, diskutiert und vielleicht wieder verworfen... Schon sind wir mittendrin in einem archäologischen Forschungsprozess und können auf spielerische Weise und mit allen Sinnen die einzelnen Arbeitsschritte selbst vollziehen, in denen die archäologische Wissenschaft sich an die Entschlüsselung der Überreste vergangener Zeiten macht.



Viele verschiedene Kompetenzbereiche der Kinder werden in diesem Workshop gefordert und gefördert. Von der Feinmotorik über die Sprache bis zur Selbst- und Sozialkompetenz. Immer mit allen Sinnen und möglichst nah an den Vorerfahrungen und Spezialinteressen der Kinder anknüpfend.



Im zweiten Semester tauchen sie ein in das römische Alltagsleben und können „antike“ Gewänder und Schuhe probieren, Schmuck und Geschirr anfertigen und nach Originalrezepten miteinander kochen. Ein Ausflug ins Römermuseum und ein Festbankett mit Freunden und Familie krönen unsere Zeitreise. Primäres Ziel dieser Lernwerkstatt ist es, den teilnehmenden Kindern ein lebendiges Bild einer vergangenen Epoche und ein erstes Gefühl für Zeitspannen zu vermitteln sowie Interesse für und Sensibilität gegenüber fremd erscheinenden Kulturen zu wecken.

# LERNWERKSTATT Englisch

**Englisch lernen leicht gemacht -  
bei Musik, Tanz und Spiel.  
In Kooperation mit der VHS Wien**

Man kann nicht früh genug anfangen, eine Fremdsprache zu lernen! Mit vielen lustigen Liedern, Bewegungen, Reimen, Fingerspielen und Geschichten bekommen Kinder erste Einblicke in die neue Sprache. Im Kindergarten begegnen sie dieser noch unbefangenen und nehmen Wörter schnell auf. Kinder haben meist auch keine Probleme mit der Aussprache, weil sie, gleich wie in der Muttersprache, neue Wörter nachahmen und durch mehrmaliges Wiederholen in ihren Wortschatz aufnehmen.



In der Lernwerkstatt Englisch sollen sie mit viel Freude und Spaß die Sprachmelodie der englischen Sprache kennen- und imitieren lernen, einen ersten Grundwortschatz aufbauen und



mit allen Sinnen und mit ihrem ganzen Körper mit der Fremdsprache auseinandersetzen.

Freude am Entdecken von neuen Wörtern und Strukturen haben. Die Kinder werden sich

## LERNWERKSTATT

# Abenteuer Kunst

**Kurse für ästhetische und kreative Elementarbildung –  
in Kooperation mit der österreichischen Galerie Belvedere**

**Ab 8 Kindern**



Mit dieser Lernwerkstatt kommt das Belvedere zu Besuch in den Kindergarten. Ausgerüstet mit einem Koffer voll Kunst betrachten die KursleiterInnen gemeinsam mit den Kindern berühmte Bilder aus dem Belvedere. Auf spielerische Weise wird Gemälden von Gustav Klimt und seinen Malerfreunden begegnet. Je nach Thema bannen lustige Handpuppen, spannende Materialien zum Angreifen und zauberhafte Düfte die Aufmerksamkeit der Kinder. Eine spannende Zeitreise in das Mittelalter, ein Blick in das barocke Schloss des Prinzen Eugen sowie die Freilicht-Malerei Claude Monets oder die wilden Ausdruckskünstler Egon Schiele und Oskar

Kokoschka erwecken so die Neugierde auf Kunst und Kultur. Vor allem Themen, die den Lebensalltag der Kinder miteinbeziehen, wie zum Beispiel Familiengemälde oder Bilder der Jahreszeiten und der Feste aus dem Jahreskreis (Weihnachten, Ostern) ermöglichen eine lebendige und kindgerechte Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit und Gegenwart.

Im Anschluss verarbeiten die Kinder die gesammelten Eindrücke durch eigenes kreatives Werken. Sie setzen ihre Ideen in Kunstwerke um und experimentieren mit einfachen, aber auch mit aufwändigen Techniken, wie dem Arbeiten mit hauchdünnem Gold.

Als krönender Abschluss steht am letzten Kurstag ein Ausflug ins Belvedere auf dem Programm. Hier können die Kinder das Schloss und die „echten“ Bilder schlussendlich hautnah erleben und kennen lernen.

### **Ziel der ästhetischen und kreativen Elementarförderung ist die Schulung:**

- der Konzentrationsfähigkeit
- des Sprachvermögens
- der Sozialfähigkeit
- der Experimentierfreude
- der Toleranz gegenüber kulturellen Unterschieden
- der Kreativität
- des Selbstvertrauens



# LERNWERKSTATT Traumbühne

**Kinder bauen ihr eigenes Theater**

Diese Lernwerkstatt bringt den Kindern das Theater näher, indem sie erfahren, wie eine Bühne funktioniert und dabei lernen, einen Raum zu beherrschen und einzuteilen.

Mit einfachen Materialien und Mitteln baut und gestaltet jedes Kind seine kleine, personalisierte Bühne, die komplett mit beweglichen Kulissenteilen und Vorhängen ausgestattet wird.

Die Aufmerksamkeit liegt auf der Auswahl der Materialien (Karton, Papier, Stoff), die transparent, rau, gewellt usw. sein können, sodass sowohl der Tastsinn als auch die visuelle Wahrnehmung gefördert und die verschiedenen Mög-



lichkeiten, die unterschiedliche Materialien bieten, erforscht werden.

Wenn die Bühne fertig ist, werden dann auch noch die benötigten Spielfiguren selbst gebastelt. Danach steht der



Aufführung einer Geschichte, die einiger Szenenwechsel bedarf, auch schon nichts mehr im Weg. Diese Lernwerkstatt fördert Geschicklichkeit, Fantasie und Sprache der Kinder, sowie die Organisation und Koordination eines komplexen Projektes.



## LERNWERKSTATT Musik & Tanz

**Die Konservatorium Wien Privatuniversität kooperiert in drei Bereichen mit der Kinderfreunde Wissensakademie die jeweils ein Kursangebot darstellen**

### **Lernwerkstatt elementare Musik- pädagogik** (für Kinder ab 2 Jahren)

Gemeinsam mit Kindern Musik zu entdecken, ist ein wichtiger Teil der elementarpädagogischen Bildungs- und Erziehungsarbeit. Musikalische Erfahrungen sind ein wesentliches Element frühkindlicher Bildung. Je früher Musik prägender Bestandteil der kindlichen Entwicklung ist, desto besser verläuft die ganzheitliche Entwicklung. Kinder werden durch ihr musikalisches Erforschen und Handeln auch zu kompetent und selbstständig Lernenden.



Die elementare Musikerziehung, angeboten durch musische ElementarpädagogInnen der Konservatorium Wien Privatuniversität, setzt hier bereits bei den Kleinsten an.



Ab dem Alter von 2 Jahren können Kinder die Welt der Musik spielerisch entdecken. Die MusikerInnen legen mit ihrer sehr verdichteten Arbeitsweise, die auch nicht musische Themen berührt, und dem intensiven Musikangebot einen besonderen Grundstock für die individuelle Weiterentwicklung der Kinder.



Es werden nicht nur die sprachlichen, sensomotorischen und kognitiven Fähigkeiten verfeinert, sondern auch ein tiefes Gefühl für Musik vermittelt. Viele Kinder, die ein musikalisches Früherziehungs-



angebot besucht haben, möchten auch weiterhin Musik machen.

### **Lernwerkstatt Tanz** (für Kinder ab 4 Jahren)

Kinder erhalten hier die Möglichkeit, ihre

eigenen Bewegungs- und Ausdrucksformen auf spielerische Weise kennen zu lernen und zu entfalten. Um eine ganzheitliche Förderung zu erreichen, wird die Verknüpfung der Elemente Musik,



Sprache und Bewegung aktiv genutzt. Neben dem ganzkörperlichen Erleben stellt die Sensibilisierung der Sinne einen weiteren Schwerpunkt im Kreativen Kindertanz dar. Bewegungsspiele machen Freude, bieten Möglichkeit, sich

auszutoben und schulen sensomotorische Fähigkeiten.

Musikalität, Kreativität und vor allem Spaß an der Bewegung und am Tanzen stehen im Vordergrund.

### **Instrumentalunterricht** (für Kinder ab 5 Jahren)

Der Instrumentalunterricht kann nicht als Lernwerkstatt angeboten werden, da die Gruppengrößen, Anzahl und Dauer der Einheiten unterschiedlich sind.

Im Angebot sind derzeit Einzel – und Gruppenunterricht in Klavier, Blockflöte, Gesang, Gitarre, Violine, Akkordeon und Komposition.

Es gibt mindestens 1 Konzert im Semester, bei dem die erarbeiteten Stücke vor Publikum präsentiert werden.

*Nähere Infos im Wissensakademiebüro  
(siehe Seite 3)*



GEISTESWISSENSCHAFTEN

LERNWERKSTATT

# Hundertwasser- pfade

In Kooperation mit dem Museum  
Hundertwasser – KUNST HAUS WIEN



Ein Leben in Harmonie mit der Natur, mit viel Raum für Fantasie und Kreativität, war das Hauptanliegen des Künstlers Friedensreich Hundertwasser (1928-2000), einem der bedeutendsten österreichischen Maler des 20. Jahrhunderts. Sein Engagement für eine individuelle, umwelt- und menschenfreundliche Gestaltung unseres Lebensraumes machte ihn weltweit und über die Grenzen des Kunstbetriebes hinaus bekannt.

Mit seinen farbenfrohen Spiralbildern sowie seinem Eintreten für Umwelt- und Naturschutz fand Hundertwasser bei vielen Menschen große Zustimmung - besonders seine bunt gestalteten und be-

pflanzten Gebäude wie das Hundertwasserhaus und die Müllverbrennungsanlage Spittelau gehören heute untrennbar zum Stadtbild Wiens dazu.

Hundertwassers Werke sprechen Kinder aller Altersstufen intuitiv an und laden schon die Jüngsten zu einer spielerischen und spannenden ersten Begegnung mit den Themen Kunst und Naturschutz ein. In der Lernwerkstatt „Hundertwasserpfade“ können die Kinder gemeinsam ihre Fantasie und Kreativität üben und zugleich die Verantwortung des Menschen gegenüber der Natur aufzeigen - damit unsere Umwelt schön, bunt und vielfältig bleibt!

Spielerisch und mit allen Sinnen erkunden sie Hundertwassers Welt und lassen sich inspirieren: Bunte Künstlerhüte werden gebastelt, Naturfarben selbst angerührt und Abfälle zu Kunstwerken recycelt. Im Laufe der Lernwerkstatt entsteht ein von den Kindern selbst gestaltetes Hausmodell, das sie sogar gemeinsam bepflanzen - so wie die begrünten Dächer der Hundertwasserbauten. Höhepunkt ist der Besuch im Museum Hundertwasser im KUNST HAUS WIEN, wo bunte Säulen, unebene Böden, plätschernde Brunnen und „Baummieter“ zu einer Fantasiereise einladen.



ARCHITEKTUR

LERNWERKSTATT

# Abenteuer Stadt

In Kooperation mit dem Architekturzentrum Wien

Der Kindergarten liegt in einer Stadt - in Wien. Aber was macht eine Stadt eigentlich aus? Wie hat sie sich entwickelt und was brauchen wir, damit wir darin gut leben können? Gemeinsam mit den Kindern schauen wir uns an, welche Gebäude und Funktionen es in einer Stadt gibt. Was ist der Unterschied zwischen Einfamilienhaus und Wohnturm? Wie baut man einen Wolkenkratzer? Welchen Einfluss hat das Licht? Was wollen wir auf Grünflächen haben und wo soll der Zoo stehen?

Diese und mehr Themen werden den Kindern spielerisch und praktisch vermittelt. Sie werden selbst zu Architekt-



Innen und bauen mit verschiedenen Materialien von LEGO über Karton und Styropor bis hin zu Ton.

Collagen und Modelle ergeben



am Ende ihre eigene bunte Traumstadt. Die kleinen ArchitektInnen dürfen ihre Gebäude anschließend mit nach Hause nehmen.



SPORT

# LERNWERKSTATT Erlebnis Sport

**Kurse für sportphysiologische und bewegungs-  
fördernde Elementarbildung**

Bewegung ist eine wesentliche Voraussetzung für eine gesunde körperliche, seelische und soziale Entwicklung. Eine hohe Bewegungskompetenz wirkt sich auch positiv auf die Gehirnentwicklung von anderen Lernbereichen wie bspw. Mathematik oder Sprache aus.

Gleichzeitig war zu keiner Zeit Bewegung aufgrund der Veränderung der kindlichen Lebenswelt so wichtig wie heute. Die Reduzierung von körperlich-sinnlichen Erfahrungen sowie die Einschränkung der Bewegungsmöglichkeiten haben zur Folge, dass bereits ca.



16% der SchulanfängerInnen motorische Koordinationsstörungen aufweisen, die sich bereits im Kindergartenalter manifestieren.

Ziel des Bewegungsangebotes ist es, Kindern über die Begegnung mit Sport-



geräten und der „kleinen Ballschule“ die Freude am Sport in einer Gemeinschaft zu vermitteln, aber auch sportphysiologische Aspekte wie Koordination und motorisches Lernen bei den Kindern zu schulen.

Voraussetzung: Bewegungsraum und Geräte.



MUSIK UND BEWEGUNG

LERNWERKSTATT

# Rhythmisches Kindertraining

**Rhythmus in all seinen Facetten vermittelt den Kindern spielerisch die Steigerung der Koordinationsfähigkeit und fördert ihre soziale Kompetenz**

Die Kinder erleben in dieser Lernwerkstatt auf spielerische Art und Weise ohne Druck, sich auf etwas Neues einzulassen und Vertrauen zu haben. Das eigene Selbstvertrauen wird entwickelt und gestärkt. Dies führt zu einer Steigerung des sozialen Verhaltens.

Miteinander erfahren sie wie es ist, in neuen Situationen miteinander umzugehen, aufeinander zu hören und aufeinander einzugehen.

Durch die Beschäftigung mit Trommeln, Perkussionsinstrumenten und Ko-

ordinationen kommt es zu einer Verbesserung der Grob- und Feinmotorik. Beim gemeinsamen Musizieren und Singen lernen alle teilnehmenden Kinder in gruppendynamischen Prozessen ihre eigenen Grenzen zu erweitern. So führt diese Lernwerkstatt nach und nach zum Abbau von Aggressionen, dem Aufbau von Selbstwertgefühlen sowie der Entwicklung einer



Ab 12 Kindern

persönlichen Sicherheit in Ausdruck und Sozialverhalten.

Das Erarbeiten verschiedener Spielmöglichkeiten, Spieltechniken und Bewegungsabläufe fördert die sensomotorischen Fähigkeiten und ist eine unbewusste Aktivierung der Gehirntätigkeiten.



# Wissensakademie für Hortkinder!

**Auch für die älteren unter den jungen WissenschaftlerInnen haben wir in diesem Jahr wieder ein tolles Angebot aus den Highlights unserer Lernwerkstatt-Kurse zusammengestellt.**



Informieren Sie sich bitte auf den nächsten Seiten über das Angebot und die weiteren Schritte zur Anmeldung!



## Echt ätzend - Abenteuer Chemie

Im Mitmachlabor lernen Hortkinder viel Wissenswertes rund um das Thema Chemie und über ihre Relevanz im täglichen Leben, bspw. wie man selbst Seifen herstellt, Farben produziert und Färbeprozesse erlebbar macht.

Die Kinder können diverse Versuche selbst durchführen, um chemische Pro-

zesse und Reaktionen genau beobachten zu können.

Es werden hauptsächlich Produkte des täglichen Lebens für die Versuche verwendet (wie bspw. Rosenblätter für die Herstellung organischer Farben, Milch und Essigsäure für die Herstellung von Kasein). Alle Versuche werden aus-



schließlich mit Laborgeräten gezeigt. Der Fokus auf die Wissenschaft in Form von Beobachtungen und Dokumentationen der Versuchsanordnungen steht auch bei diesem Wissensakademie-Angebot im Vordergrund.



## Zeitmaschine Archäologie

Eine Schachtel öffnet sich und offenbart Funde aus Nachbars Garten, die auf dem Tisch der ArchäologInnen genauestens unter die Lupe genommen werden. Was für Dinge haben wir da? Aus welchem Material bestehen sie? Passt etwas zusammen? Wozu können sie verwendet werden? Beobachtungen werden angestellt, Theorien entwickelt, diskutiert und vielleicht wieder verworfen... Schon sind wir mittendrin in einem archäologischen Forschungsprozess und können auf spielerische Weise und mit allen Sinnen die einzelnen Arbeitsschritte selbst vollziehen, in denen die archäologische Wissenschaft sich an die Entschlüsselung der Überreste vergangener Zeiten macht. Viele verschiedene Kompetenzbereiche der

Kinder werden in diesem Workshop gefördert und gefördert. Von der Feinmotorik über die Sprache bis zu Selbst- und Sozialkompetenz. Immer mit allen Sinnen und möglichst nah an den Vorerfahrungen und Spezialinteressen der Kinder anknüpfend.

Im zweiten Semester tauchen sie in römisches Alltagsleben ein und können „antike“ Gewänder und Schuhe probieren, Schmuck und Geschirr anfertigen und nach Originalrezepten miteinander kochen. Ein Ausflug ins Römermuseum und ein Festbankett mit Freunden und Familien krönen unsere Zeitreise. Primäres Ziel dieser Lernwerkstatt ist es, den teilnehmenden Kindern ein lebendiges Bild einer vergangenen Epoche und ein erstes Gefühl für Zeitspannen zu vermitteln sowie Interesse für und Sensibilität gegenüber fremd erscheinenden Kulturen zu wecken.



## Musik & Tanz

Auch für unsere Hortkinder kooperieren wir im Bereich Musik und Tanz mit der Konservatorium Wien Privatuniversität. Die vier Angebote sind:

### Elementares Musiktheater

Kinder kreieren gemeinsam ein eigenes Musiktheaterstück und führen es am Ende des Semesters auf. Alle Kunstformen werden dabei einbezogen: Musik, Tanz, Schauspiel und Bildende Kunst. Auf die Fantasie und Eigenkreativität der Kinder wird besonders Wert gelegt und diese durch den gesamten Prozess hin zur Grundlage des Stückes gemacht.

### Erlebnis Tanz

Freude an Bewegung und Spaß am Tanzen stehen im Mittelpunkt des Unter-

richts. Spielerisch werden Körperbewusstsein, Musikalität, Körperhaltung, Konzentration und Kreativität geschult.

Die Kinder werden spielerisch in verschiedene Situationen und Gegebenheiten hineingeführt und dazu angeregt, sich tänzerisch damit auseinanderzusetzen. In vielfältiger Auseinandersetzung mit Tanz und Musik werden eigene Ideen der Kinder im Tanz verwirklicht und in Choreographien eingeflochten.

Die Kinder sollen in ihrem kreativen Potenzial motiviert und begeistert werden.

Räume für freies Gestalten werden geschaffen, Bedürfnisse und Vorschläge der Kinder aufgegriffen. Konformitätsdruck und Hemmungen sollen durch eine freundliche und konkurrenzfreie Atmosphäre abgebaut werden.

Der Tanz kann die innere Erlebniswelt veräußerlichen, indem man sich selbst zum Ausdruck bringen kann.

### **Einführung in den Chorgesang**

Gemeinsam werden Lieder erarbeitet, welche die Kinder mit aussuchen. Die Freude am gemeinsamen Singen ist dabei ebenso im Fokus wie die Entwicklung einer fundierten Stimmtechnik.

### **Zusatzangebot Instrumentalunterricht**

Im Angebot sind derzeit Einzel- und Gruppenunterricht in Klavier, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, Violine, Akkordeon und Komposition.

Gruppengröße, Dauer und Anzahl der Einheiten sind sehr unterschiedlich, daher wird Instrumentalunterricht nicht zu den Konditionen eines Kurses oder einer Lernwerkstatt angeboten. Nähere Infos im Wissensakademiebüro (Seite 26)

**Zusätzlich werden auch die nachstehenden Kurse im Hort angeboten. Der jeweilige Inhalt ist bereits im Bereich der Lernwerkstätten für die Kindergärten (siehe Seiten 10-20) beschrieben, wird aber selbstverständlich dem Alter der Hortkinder angepasst und dementsprechend anders aufbereitet und vermittelt.**

- **Astronomie** (Seite 10)
- **Abenteuer Kunst** (Seite 14)
- **Traumbühne** (Seite 15)
- **Erlebnis Sport** (Seite 20)





# Alle Infos auf einen Blick



## Vorteile für Eltern

- **Anmeldung** bei dem/der Leiter/in in Ihrem Kindergarten
- Das Kursangebot findet in den **Räumlichkeiten des Kindergartens** und während der **täglichen Betreuungszeit** statt
- **Monatliches Inkasso** auf Wunsch möglich
- **Kleine persönliche Lerngruppen**
- Lerninhalte werden den Kindern in eigenen **Kursmappen** zum **Nachlesen und Nachexperimentieren** - auch für ihre Eltern - mitgegeben

## Vorteile für Kinder

- Das Kind hat die Möglichkeit, in seiner **vertrauten Umgebung**, in kleinen Gruppen mit seinen/ihren KindergartenfreundInnen zu forschen, zu entdecken und Spannendes zu erleben
- Die Kursprogramme sind **kindgerecht** und dem **Alter der Kinder angepasst**

## KINDERGARTEN

- **Alter der Kinder:**  
4-6 Jahre
- **Kinderanzahl pro Kurs:** 6 bis max. 10 Kinder
- **Dauer des Kurses:** 10 Termine (ca. 50 Min. Einheiten) im Semester (Oktober - Jänner und März - Juni)

**Kosten pro Kurs:**  
**€ 117.- für Ihr Kind**  
(auch monatliche Zahlung möglich)

## HORT

- **Alter der Kinder:** 6-10 Jahre
- **Kinderanzahl pro Kurs:** 6 bis max. 12 Kinder
- **Dauer des Kurses:** 6 Termine (ca. 50 Min. Einheiten) im Semester (Oktober - Jänner und März - Juni)

**Kosten pro Kurs:**  
**€ 77.- für Ihr Kind**  
(auch monatliche Zahlung möglich)

**Anmeldung ab sofort direkt in Ihrem Kindergarten oder Hort möglich!**

# Stipendien für junge ForscherInnen

**Voraussetzung für die Zuerkennung eines Stipendiums für eine Lernwerkstatt oder einen Hortkurs:**

1. Essensbeitragsbefreiung (Nachweis der Stadt Wien)
2. Bekanntgabe des Unterstützungswunsches direkt im Kindergarten (LeiterIn)

Bei Zuerkennung eines Stipendiums ist nur mehr der reduzierte Kursbeitrag zu bezahlen: **Kindergarten: € 35,- / Hort: € 20,- pro Semester**

Wir danken der Wiener Städtischen Versicherung und der Wirtschaftskammer Wien, deren Unterstützung diese Stipendien ermöglicht.

Alle weiteren Projektinformationen bei:

**Tini Meyer**

Koordinatorin Wissensakademie

Tel.: 01/40125-60

Mail: [c.meyer@wien.kinderfreunde.at](mailto:c.meyer@wien.kinderfreunde.at)

[www.wien.kinderfreunde.at](http://www.wien.kinderfreunde.at)

Fotocredits: Wiener Städtische Versicherung, Galerie Belvedere, Kunst Haus Wien, Wiener Kinderfreunde, Architekturzentrum Wien, Science Pool



**Ab Montag, 1. 9. 2014** ist der Kinderfreunde Indoorspielplatz „Seversaal“ wieder täglich von Montag – Sonntag jeweils von 14 – 18:00 Uhr für Kinder bis 12 Jahren in Begleitung von Erwachsenen geöffnet!

Zusätzlich ist jeden Mittwoch ab 10:00 Uhr für Babies & Kleinkinder von 10 – 12:00 Uhr geöffnet.

Von Oktober 2014 bis Juni 2015 gibt es auch wieder jeden 1. Sonntag im Monat von 10 – 12:30 Uhr die beliebte Baby Disco mit Musik, Tanz und Spaß.

**1160 Wien, Schuhmeierplatz 17-18**

Tel: 01/492 60 28, Email: [seversaal@aon.at](mailto:seversaal@aon.at), [www.seversaal.at](http://www.seversaal.at)



Die umfangreiche Zusammenarbeit mit vielen renommierten Institutionen aus dem Bereich der Bildung, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung macht die Kinderfreunde-Wissensakademie so einzigartig.

Unsere KooperationspartnerInnen sorgen nicht nur für hohes Know-How, sondern auch dafür, dass die Kinder in der Wissensakademie größtmögliche Qualität in der Vermittlung der Inhalte erfahren.

Dieses innovative Bildungsprojekt gibt es derzeit nur bei den Wiener Kinderfreunden.

Ein herzliches Dankeschön an unsere vielen PartnerInnen, aber auch an unsere FördergeberInnen, die uns ermöglichen, dass jedes Kind die Wissensakademie besuchen kann.

### Unsere Wissensakademie-PartnerInnen:



# WIENER KINDERFREUNDE

1080 Wien, Albertgasse 23

Tel. 01/401 25-60, Fax: 01/408 86 00

E-Mail: [c.meyer@wien.kinderfreunde.at](mailto:c.meyer@wien.kinderfreunde.at)

